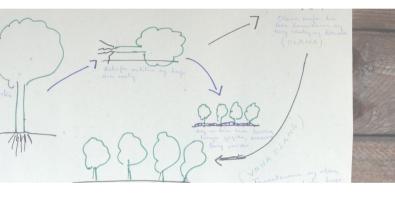
Wir, der Verein tany, wollen eine Permakulturstation in Madagaskar errichten.

Praktisch bedeutet dies den Aufbau eines Prototyps einer nachhaltig bewirtschaftete Farm. Sie dient als Vorbild und bietet die Infrastruktur zur Weiterbildung der lokalen Bevölkerung.



Dabei sollen 2 lokale Fachkräfte geschult werden, um eine nachhaltige Wissensvermittlung zu ermöglichen. Die Fachkräfte werden auch auch in andere Projekte gehen um das Wissen weiter zu tragen. Dadurch erreichen wir mit bescheidenen Mitteln viele Menschen.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Gemeinschaftsbank Basel :: CH6008392000151584303

Verein tany

Unterdorfstrasse 20 :: CH-5116 Schinznach-Bad

Fragen an: maitso@tany.ch

Unterstützt von: **Permakultur.ch**

In Kooperation mit:

Mitsinjo.org



Permakulturstation Andasibe



Aufbau einer Permakulturfarm und Permakulturschule in Andasibe / Madagaskar

www.tany.ch/permakulturstation



Das Aufzeigen landwirtschaftlicher Alternativen ist effektiver Naturschutz!

In Madagaskar ist die Natur stark bedroht durch Brandrodung. Wir wollen einen Beitrag leisten, dass sich dies ändert. In der Permakulturstation lernen die Menschen:

- Flächen nachhaltig zu bewirtschaften.
- Wie sie die Erosion stoppen können.
- Wie sie zerstörtes, unfruchtbares Land urbar machen können.
- Vielfalt und hohe Erträge zu produzieren.
- Die Naturwälder zu schonen durch Verzicht auf weitere Brandrodung.

Und hier kommen Sie ins Spiel!

Wie haben Sonne, ein unglaubliches Klima, Saatgut, genügend Regen und eine Fachkraft aus der Schweiz, welche bereit ist, eine neue innovative Methode der Landwirtschaft nach Madagaskar zu bringen. Was uns fehlt ist das Startkapital!

- Das Flugticket für den Spezialisten.
- Einige Säcke Reis, bis wir die erste Ernte haben.
- Werkzeuge und Material.
- Löhne, das macht 2 Sfr. Pro Person und Tag, mehr brauchen wir am Anfang nicht.
- Und natürlich, dass Sie an uns glauben: Wir schaffen das!



Details auf der Website: tany.ch/permakulturstation



Langfristige Aussichten:

Die Permakulturstation soll sich mittelfristig selbst tragen. Gemüse, Holz, Reis und weitere Agrarprodukte werden erzeugt. Die Station ist dann von stetem externen Geld unabhängig. Externes Geld kann für zusätzliche Investitionen verwendet werden. Im Falle des Erfolgs kann die Station Vorbild für Bauern in der Region sein und Anschauungsmaterial für Praxiskurse bieten. Die ausgebildeten Fachleute werden weiterhin ein Einkommen von dem Verein tany beziehen, um ihrer Arbeit nachgehen zu können. Sie werden als Planer und Projektmanager überregional arbeiten.

